

Sachsenpokal 2009 - Endrunde am 14. Juni

SC Leipzig-Gohlis gewinnt nach dramatischem Finale knapp vor SG Grün-Weiß Dresden

Das 19. Pokalfinale wurde geprägt von zwei bemerkenswerten Runden nach der großen Pause. Bis zum frühen Nachmittag zogen SC Gohlis und GW Dresden an der Spitze davon, wobei die tapferen Schachfreunde Südost aus Leipzig mit einem sensationellen Mannschaftsremis den Dresdnern einen Punkt abknöpften, nachdem sie in der Startrunde gegen den SC Hoyerswerda das einzige 0 : 4 der ganzen Veranstaltung bezogen hatten. In der 4. Runde ging der einzige Vertreter der Landeshauptstadt durch ein knappes $2\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ im direkten Vergleich an der Mannschaft des Zweitligisten vorbei und sah schon wie der Sieger aus. Aber dann wurde Grün-Weiß von den Hoyerswerdaern noch überrascht und da auch die Gohliser mit Glück und Geschick gegen die sich tapfer wehrenden SF Südost siegreich blieben, verbringt der große Pokal ein weiteres Jahr in der Messestadt. Der Kampf um Platz 3 wurde nur durch die dritte Wertung entschieden!

Hoffen wir, das die beiden Erstplatzierten den SVS ebenso würdig vertreten wie in diesem Jahr der SV Lok Leipzig-Mitte, der die Endrunde im DSB-Pokal erreichte.

Insgesamt gab es 10 ganz knappe Resultate, woran Grün-Weiß Dresden in allen 5 Begegnungen Anteil hatte. Auch darin spiegelt sich die relative Ausgeglichenheit des Feldes wider.

Das Spiellokal des SV Springer Leipzig bot einen ansprechenden Rahmen, worin sich auch die wohltuende Fairnis aller Spieler einfügte, sodass keinerlei Eingriffe erforderlich wurden.

Jürgen Rudolph

Platz	Mannschaft	Nr.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	BP
1.	SC Leipzig-Gohlis	4.	**	1½	3½	3	2½	2½	8 : 2	13,0
2.	SG Grün-Weiß Dresden	1.	2½	**	1½	2½	2½	2	7 : 3	11,0
3.	SC Hoyerswerda	5.	½	2½	**	1	2½	4	6 : 4	10,5
4.	Lok Leipzig-Mitte	6.	1	1½	3	**	2½	2½	6 : 4	10,5
5.	VfB Schach Leipzig	3.	1½	1½	1½	1½	**	3	2 : 8	9,0
6.	SF Leipzig-Südost	2.	1½	2	0	1½	1	**	1 : 9	6,0